

 <p>Stiftung Händelhaus, Halle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rom, Fontana di Trevi a Roma</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 40</p>
---	---

Beschreibung

Dies ist eine Ansicht auf den Fontana di Trevi, der größte Brunnen Roms und einer der bekanntesten auf der Welt. Er wurde zwischen 1732 und 1762 an den Palazzo Poli angebaut. Der Brunnen vereint spätbarocke und klassizistische Stilelemente. Im Blatt erkennt man links den Palazzo und davor den Brunnen mit Figuren. Links und rechts am Blattrand sind Kutschen zu erkennen. Es herrscht reger Verkehr vor dem Brunnen.

Der Stich entstand nach einer Vorlage von Giovanni Battista Piranesi (1720-1778). Gestochen wurde er von dem in Dresden tätigen Kupferstecher Jacob Friedrich (1746-1813). Das Blatt ist Teil einer Sammlung von Radierungen von Friedrich und trägt die Nummer 3. Das Blatt hat eine weitere Variante in der Stiftung Händel-Haus: BS-IIc 40.

Signatur: J. C. J. Friedrich sc. secundum Piranesi. No. III.

Beschriftung: Fontana di Trevi a Roma.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: H: ca. 25,7 cm; B: ca. 36,7 cm (Blattmaß). H: 21,2 cm; B: 31,2 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giovanni Battista Piranesi (1720-1778)
	wo	
Druckplatte	wann	Vor 1813
hergestellt		

wer Johan Christian Jacob Friedrich (1746-1813)
wo

Schlagworte

- Brunnen
- Gebäude
- Kupferstich

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale